

Anhang zur

UMWELT- ERKLÄRUNG



EMAS
Geprüftes
Umweltmanagement
REG. NO. AT-000309

Ergänzungen zur konsolidierten Umwelterklärung 2018
gemäß EMAS VO 1221/2009

JÖBSTL Holding GmbH
Bundesstraße 40, A-8472 Spielfeld

und die verbundenen Unternehmen
(in der Folge JÖBSTL-Gruppe genannt)
an den Standorten **Spielfeld** und **Wundschuh**

„Auch Müll im Kopf ist Umweltverschmutzung“
Ulrich Wickert

**&
JÖBSTL**
UND ES PASST

INHALTSVERZEICHNIS

2	Stand des Umweltprogramms 2017	5
2	Aktuelles Umweltprogramm 2018.....	7
3A	Inputanalyse » Standort Spielfeld Input 2012-2017	9
3B	Inputanalyse Standort Wundschuh > Input 2012-2017	10
4	Outputanalyse Leistungen 2012-2017 Standorte Spielfeld & Wundschuh	11
5A	Outputanalyse Spielfeld Abfall / Abwasser 2012-2017.....	15
5B	Outputanalyse Wundschuh Abfall / Abwasser 2012-2017	16
6	Outputanalyse > Emissionen in die Luft.....	18
7	Kernindikatoren	22
	Ansprechpartner	24

Anmerkung:

Die Umwelterklärung umfasst die Standorte **Wundschuh** und **Spielfeld**.

Datenstand: 31.12.2017

BEGUTACHTUNG

Die vorliegende Umwelterklärung 2018 wurde am 31.01. und 01.02.2018 im Rahmen des Überwachungsaudits von Hrn. **Dipl.-Ing. Peter Kroiß**, leitender Umweltgutachter der TÜV AUSTRIA CERT GmbH (Zulassungs-Nr.: AT-V-0008), gemäß den Anforderungen der Verordnung (EG) 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates (EMAS-VO vom 25. November 2009 in der Fassung 2017/1505 vom 28. August 2017 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) überprüft und für gültig erklärt. Die nächste umfassende Umwelterklärung wird bis zum **März 2021** erstellt.

DIE JÖBSTL DRIVER APP

Das Schlagwort „Digitalisierung“ beschäftigt derzeit viele Unternehmen und hat klarerweise auch vor der Logistik nicht haltgemacht. Längst werden nicht nur Waren von A nach B transportiert, auch der Austausch von Informationen entlang der ganzen Lieferkette spielt eine entscheidende Rolle. Dieser Tatsache tragen wir bei JÖBSTL Rechnung und beschäftigen uns intensiv damit, Prozesse effizienter und transparenter zu gestalten. Hier ein kurzer Blick hinter die Kulissen, wie uns unsere Driver App dabei unterstützt.



Bereits Ende 2016 ist bei uns die Entscheidung gefallen, hinsichtlich Tracking & Tracing neue Wege zu beschreiten und in der operativen Abwicklung auf die Features einer App zurückzugreifen. Dabei verfolgten wir von Anfang an folgende Ziele:

- 1) Lückenlose & zeitnahe Statusinformationen im System.
- 2) Die Anwendung muss einfach und intuitiv zu bedienen sein.
- 3) Die Software muss sich nahtlos in das bestehende JÖBSTL-System integrieren.
- 4) Größtmögliche Flexibilität durch Anpassung an verschiedene Abläufe.

Von der Idee zur Umsetzung

Nach Definition aller Anforderungen und der Evaluierung möglicher Lösungen ist die Wahl schließlich auf ein Softwareprodukt aus dem Hause Ibase gefallen. Mit Ibase (mittlerweile Teil der Axians/Vinci-Unternehmensgruppe) verbindet uns eine über 20-Jahre dauernde Partnerschaft im Bereich ERP-Programm. Seit 1997 setzen wir deren Produkte in den Bereichen Transport- und Lagermanagement ein, wobei die einzelnen Module der Anwendung stetig gemeinsam weiterentwickelt wurden.

Bei der Hardware kommen Smartphones des Herstellers Samsung mit Android Betriebssystem zum Einsatz. Die XCover-Reihe zeichnet sich durch ihre Robustheit bzw. handliche Größe aus.

Neben Hard- und Software dürfen wir aber auf den wichtigsten Faktor in der ganzen Prozesskette nicht vergessen: Der **Fahrer** ist Bindeglied zwischen Kunde und Disponent und trägt mit seinen Eingaben wesentlich zum Funktionieren des Ablaufs bei. Nach intensiver dreimonatiger Testphase konnten wir Anfang Jänner 2017 mit dem Rollout der App im Bereich des Nahverkehrs in Wundschuh beginnen. Gemeinsam mit den Disponenten und Fahrern, die in der Anfangsphase auch auf ihren Touren begleitet wurden, konnten wir kleinere Fehler umgehend ausmerzen und rasch auf Ablaufänderungen reagieren. „Die Anwendung wurde von allen Beteiligten sofort positiv angenommen. Dies liegt sicherlich daran, weil jeder Einzelne gut mit der App klargekommen ist und sich schnell eine Zeitersparnis im Ablauf abgezeichnet hat“, betont Martin Hammer, zuständiger IT-Projektleiter. "So konnten wir auch innerhalb kurzer Zeit in den Produktivbetrieb gehen. Mittlerweile wird die App von 30 Fahrern aktiv genutzt. Nach der Implementierung in Wundschuh folgte anschließend die Ausrollung am Standort Pichl bei Wels."

Die Vorteile liegen auf der Hand

- sofortige Verfügbarkeit von Statusinformationen, Lademittelrückmeldungen und Unterschrift
- Nutzung sowohl im Nah- als auch Fernverkehr möglich
- Mehrsprachigkeit, Barcodescan, Login per Fahrzeug, ...
- Schadensdokumentation per Smartphone
- Dokumentenrückmeldung (CMR, Lieferschein, ...) für schnellere Abwicklung
- Komplette Integration der App in die JÖBSTL-Systemwelt







So funktioniert's






Der Disponent schickt dem Fahrer aus unserem Speditionsprogramm heraus seine Tourdaten zu. Der Fahrer meldet sich auf seinem Smartphone an und arbeitet Sendung für Sendung ab: Auswahl der richtigen Sendung, Eingabe des Status auf Packstück- bzw. Sendungsebene, Eingabe der Lademittel, Unterschrift durch den Empfänger. Im Schadensfall kann noch ein Foto als Dokumentation erstellt werden. Der Ablieferbeleg wird im Anschluss daran auf unserer Onlineplattform veröffentlicht.

Die Funktionen der App auf einen Blick

- Statusrückmeldungen auf Fahrt-, Sendungs- und Packstückebene
- Dokumenten- und Schadensfotorückmeldung
- Rückmeldung von GPS-Daten
- Lademittelrückmeldung
- Unterschrift des Empfängers am Smartphone
- Zeitnahe Generierung des digitalen Ablieferbelegs mit Originalunterschrift
- Nachsenden und Storno von Aufträgen, Update von Aufträgen
- Rücksetzen von Fahrten
- Kilometer- und Fahrtzeiteneingabe

2 STAND DES UMWELTPROGRAMMS 2017

Nr.	Ziel & Beschreibung	Maßnahme(n)	Verantwortliche	Umsetzung
1	Ökobilanz-Vorstudie (Standort Wundschuh)	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung einer Ökobilanz-Vorstudie als Grundlage für eine umfassende Ökobilanzierung Soll-Berechnung der Ökobilanz samt CO₂-Footprint für die Dienstleistungen der Spedition Jöbstl durch Wissenschaftler Systemgrenzen-Landkarte <p>→ Studie wurde durchgeführt, Ergebnis = Core-Footprint je transportierter Tonne</p>	QB	05/2017 ZIEL ERREICHT 
2	Druckerlösung (alle Standorte AT)	<ul style="list-style-type: none"> Konsolidierung der Druckerlandschaft an allen JÖBSTL-Standorten in AT Vereinheitlichung der Gerätetypen Monitoring des Papierverbrauchs Einsatz CO₂-neutrale Toner <p>→ alle Maßnahmen umgesetzt</p>	QB	12/2017 ZIEL ERREICHT 
3	Temperaturüberwachung (Lager WS+SP, Serverraum WS)	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Temperaturüberwachung im Lager WS Automatisierung des Berichtswesens Benachrichtigung bei Grenzwertüberschreitungen <p>→ alle Maßnahmen umgesetzt</p>	QB	06/2017 ZIEL ERREICHT 
4	Ausweitung der Digitalisierung von Prozessen (alle Standorte)	<ul style="list-style-type: none"> Abbildung diverser Prozesse auf mobilen Endgeräten (Smartphone, Tablets) Workfloworientierte Lösung Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> Schadensdokumentation Abfahrtskontrolle etc. <p>→ Evaluierung diverser Tools</p>	QB	12/2017 WIRD WEITER FORTGEFÜHRT 
5	Schädlingsbekämpfung (Standort WS)	<ul style="list-style-type: none"> Ausweitung der Schädlingsbekämpfung am Standort Wundschuh <p>→ alle Maßnahmen umgesetzt</p>	UB	06/2017 ZIEL ERREICHT 
6	Dachsanierung Bürogebäude Energieeinsparung (Standort WS)	<ul style="list-style-type: none"> Erneuerung der Dachfläche Bürogebäude Wundschuh Verstärkung der Wärmedämmung von Dimension 12 auf 20 cm <p>→ alle Maßnahmen umgesetzt</p>	UB	12/2017 ZIEL ERREICHT 

Nr.	Ziel & Beschreibung	Maßnahme(n)	Verantwortliche	Umsetzung
7	LOGA3	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung der Personalsoftware auf das Modul LOGA3 Umstellung des Urlaubsworkflows auf einen rein digitalen Prozess <p>→ <i>alle Maßnahmen umgesetzt</i></p>	QB	12/2017 ZIEL ERREICHT 
8	Einführung der Ibase App (alle Standorte AT)	<ul style="list-style-type: none"> Implementierung einer App, mit deren Hilfe die Zustellung und Abholung von Sendungen im Nah- und Fernverkehr digital abgewickelt wird. Digitaler Ablieferbeleg: Der Kunde bestätigt die Abholung bzw. Zustellung per Unterschrift am Smartphone. Optimierung der Statisetzung → transparent & zeitnah entlang der Lieferkette. Inkl. Schadensdokumentation per Foto Lademittelverwaltung <p>→ <i>alle Maßnahmen umgesetzt</i></p>	QB	12/2017 ZIEL ERREICHT 
9	Managementsystem	<ul style="list-style-type: none"> Weiterentwicklung des Managementsystems mit der Software qualisoft Erweiterung um Module <ul style="list-style-type: none"> Management Re-/Preview Personaltool Risikomanagement 	QB	12/2017 WIRD WEITER FORTGEFÜHRT 
10	Beschaffung Fuhrpark	<ul style="list-style-type: none"> Modernisierung des Fuhrparks Anschaffung EURO 6, 2. Generation <p>→ <i>Maßnahme umgesetzt</i></p>	GF	12/2017 ZIEL ERREICHT 
11	eMobilität	<ul style="list-style-type: none"> Anschaffung von zwei Elektroautos Reduzierung CO₂-Ausstoßes <p>→ <i>Maßnahme umgesetzt</i></p>	GF	05/2017 ZIEL ERREICHT 

SP ... Spielfeld, WS ... Wundschuh, alle ... alle Standorte

2 AKTUELLES UMWELTPROGRAMM 2018

Nr.	Ziel & Beschreibung	Maßnahme(n)	Verantwortliche	Umsetzung
1	Managementsystem	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung des Managementsystems mit der Software qualisoft • Erweiterung um Module <ul style="list-style-type: none"> ▪ Management Re-/Preview ▪ Personaltool ▪ Risikomanagement 	QB	12/2018
2	Ausweitung der Digitalisierung von Prozessen (alle Standorte)	<ul style="list-style-type: none"> • Abbildung diverser Prozesse auf mobilen Endgeräten (Smartphone, Tablets) • Workfloworientierte Lösung • Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schadensdokumentation ▪ Abfahrtskontrolle etc. 	QB	12/2018
3	Standort Wallern	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des Standorts Oberösterreich durch Erwerb einer eigenen Immobilie • Standort wird baulich adaptiert (Zubau Bürogebäude, brandschutztechnische Adaption, LED-Beleuchtung) sowie Durchführung von div. Prozessverbesserungen (u.a. Implementierung Frachtvermessung) • Übersiedlung des Standorts Pichl bei Wels mit 07/2018 	GF	07/2018
4	Erweiterung der Umwelterklärung Standort Wallern	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme des Standorts Wallern in die Umwelterklärung • Stärkung Bewusstseinsbildung bei den Mitarbeitern 	UB	12/2018
5	Beauftragtenwesen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung von zusätzl. Beauftragten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abfallbeauftragte(r) ▪ Sicherheitsvertrauensperson • Fortbildung bestehende Beauftragte 	Ltg. ORGA	12/2018
6	Erfahrungsaustausch	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme am Ressort Green Logistics, laufender Erfahrungsaustausch mit anderen Speditionsunternehmen 	UB	laufend
7	Dachluken Standort Spielfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Sanierung der Dachluken am Standort Spielfeld 	GF	12/2018
8	Bodensanierung Standort Wundschuh	<ul style="list-style-type: none"> • Sanierung des Fußbodens in den Büroräumlichkeiten am Standort Wundschuh 		06/2018
9	Minimierung der (Umwelt-) Auswirkungen bei Hochwasser Standort Spielfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierung des Hochwasserschutzes am Standort Spielfeld 	UB	12/2018



Grüne Logistik hat bei JÖBSTL eine lange Tradition. Seit über eineinhalb Jahrzehnten ist sie einer der Eckpfeiler des Unternehmens. Einer der größten Verantwortungen dabei ist die **Verringerung der Abgaswerte und des CO₂-Ausstoßes**. Deswegen sind wir ständig bemüht, unsere Flotte noch weiter zu modernisieren. **100% unseres LKW Fuhrparks** entsprechen **mindestens dem EURO5 Standard**. Der Anteil von EURO6-LKW wurde im letzten Jahr von 79% auf über **86%** ausgebaut - das sind im Branchenvergleich absolute Spitzenwerte **& es passt**.

3A INPUTANALYSE » STANDORT SPIELFELD

INPUT 2012-2017

Die Angabe erfolgt generell als Zukaufsmenge im entsprechenden Jahr.

Stoff	Mengen- einheit	Menge 2012	Menge 2013	Menge 2014	Menge 2015	Menge 2016	Menge 2017
Öle Schmierfette							
Getriebe - Öle	lit	40	249	175	65	0	70
Motor - Öle	lit	3.115	1.938	1.236	675	0	1.260
Div. Fette	kg	20	48	52	20	0	20
Verschleißteile¹⁾***)							
Div. Rostlöser-Felgen- Bremsenreiniger	Stk.	90	174	190	195	264	138
Lack-Spraydosen	Stk.	290	195	359	285	132	206
Filter-diverse	Stk.	105	97	102	95	20	16
Ölfilter	Stk.	16	19	25	12	8	21
Reifen runderneuert *)	Stk.	12	10	13	13	0	17
Reifen neu (LKW + PKW) **)	Stk.	295	279	241	215	274	228
Starterbatterie	Stk.	32	29	34	36	21	24
Kühlerfrostschutz	lit	600	418	470	430	600	560
Reinigungsmittel							
Bio Scheiben-Eisfrei / Scheibenreiniger	lit	1.600	2.600	2.100	2.100	2.600	2.100

*) „Runderneuert“: Bei abgefahrenen Reifen, bei denen das Innenleben intakt ist, werden sämtliche Gummirückstände von der Karkasse entfernt und ein komplett neuer Reifen wird aufgebaut

**) Hier handelt es sich um den reinen Zukauf von Neureifen. Nicht enthalten ist die Erstausrüstung von Neufahrzeugen.

***) Mengen im Vergleich zu 2011 wesentlich geringer aufgrund von Serviceverträgen. Aufgrund der Auslagerung an externe Werkstätten sinkt die Menge an Verbrauchsmaterial kontinuierlich.

¹ gesamter JÖBSTL Fuhrpark

Stoff	Mengen- einheit	Menge 2012	Menge 2013	Menge 2014	Menge 2015	Menge 2016	Menge 2017
Papier	kg	17.000	17.400	19.200	13.500	17.500	12.100
Silikon	Stk.	80	66	85	96	110	95
PE-Folien (Stretchung)	kg	3.230	2.085	1.680	2.100	1.400	980
Trinkwasser	m ³	518	322	249	246	358	302
Elektrischer Strom	kWh	144.209	116.047	115.759	105.520	109.841	102.177
Heizöl	lit	23.358	19.620	20.400	22.470	25.398	22.800
Diesel-Treibstoff (Transport) *)	lit	2.009.266	1.947.993	1.732.653	1.660.821	1.744.940	1.726.286
Diesel-Treibstoff (Spedition) **)	lit	24.701	20.070	29.640	43.842	51.037	52.424
Diesel-Treibstoff (Stapler + Wechselbrückenumsetzer)	lit	1.250	3.629	1.240	3.114	4.050	5.650
Ad-Blue	lit	69.976	82.991	74.428	59.069	55.507	60.080

*) Unter Diesel-Treibstoff Transport sind die Verbrauchsmengen des kompletten Eigenfuhrparks zusammengefasst. Der Einkauf des Diesel-Treibstoffs erfolgt zentral für alle Transportfirmen. Eine eindeutige Trennung bzw. Zuordnung ist oftmals nicht möglich (Einsatz der Transportfirma als interner Subunternehmer). Ab 2012 ist auch die Firma Huntrans Logisztika Kft. berücksichtigt.

***) Die Spalte Diesel-Treibstoff (Spedition) beinhaltet den verbrauchten Treibstoff für Kühlwechsellaufbauten sowie für Dienstwagen.

3B INPUTANALYSE STANDORT WUNDSCHUH > INPUT 2012-2017

Stoff	Mengen- einheit	Menge 2012	Menge 2013	Menge 2014	Menge 2015	Menge 2016	Menge 2017
Gas	m ³	8.301	8.440	7.620	7.924	8.278	8.640
Wasser	m ³	484	728	620	601	649	723
Elektrischer Strom	kWh	387.891	392.101	373.673	385.958	386.422	373.186
Diesel - Treibstoff*) (Stapler + Wechselbrückenumsetzer)	Lit.	7.186	6.474	4.853	6.209	5.805	6.920

*) ab 2012 wurden diese über eine mobile Tankanlage direkt in Wundschuh betankt

4 OUTPUTANALYSE LEISTUNGEN 2012-2017

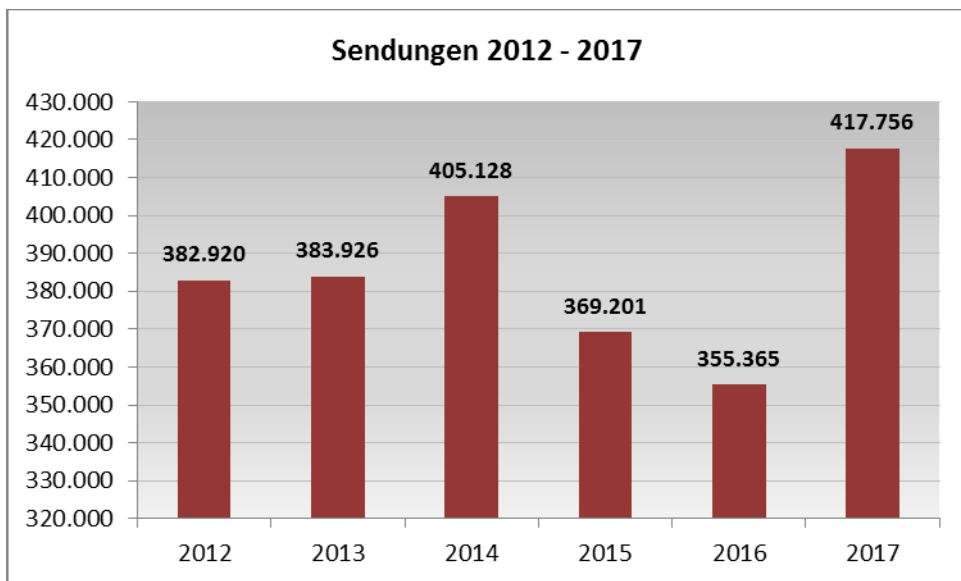
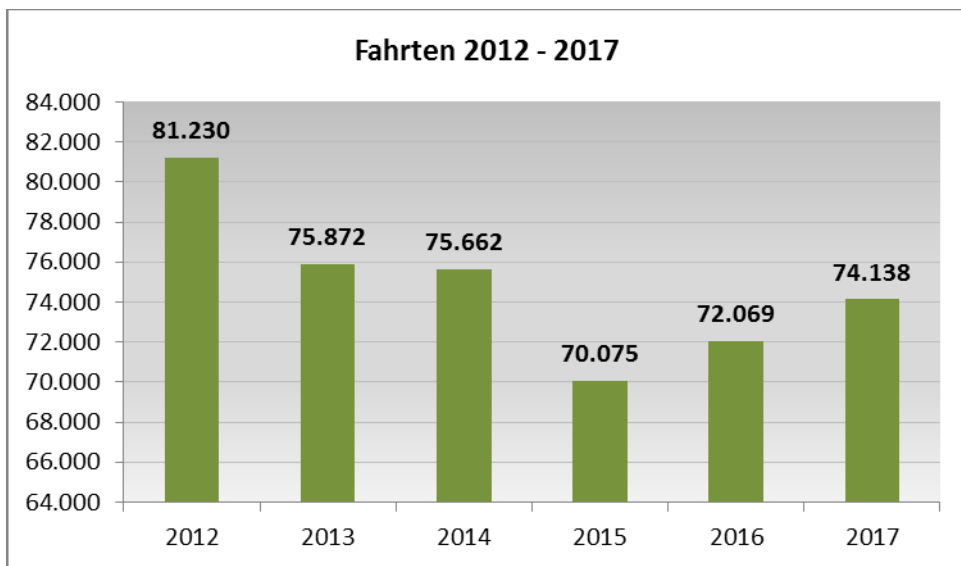
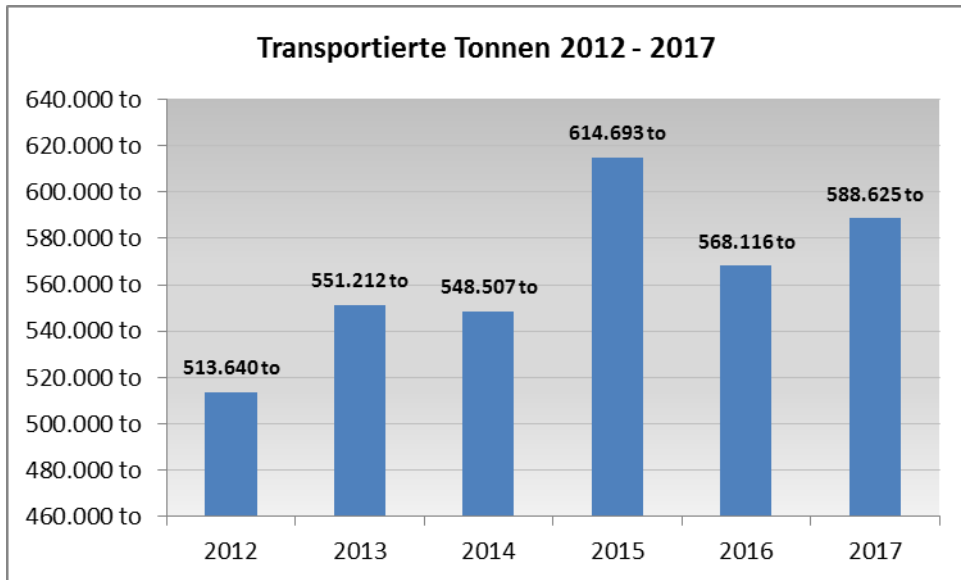
STANDORTE SPIELFELD & WUNDSCHUH

Leistungen gefahren km	Mengen- einheit	Menge 2012	Menge 2013	Menge 2014	Menge 2015	Menge 2016	Menge 2017
Kurt JÖBSTL Transport- gesellschaft m.b.H.	km	3.803.575	2.588.858	2.310.018	2.608.505	3.033.238	3.161.327
JOEBSTL d.o.o. **)	km	2.094.680	1.818.039	1.315.729	375.902	0	0
Huntrans Logistik	km	1.153.548	1.554.389	1.850.280	2.501.570	2.761.173	2.694.530
Summe gefahrene km Eigenfuhrpark *)	km	7.051.803	5.961.286	5.476.027	5.485.977	5.794.411	5.855.857

*) Der Eigenfuhrpark setzt sich aus den Ressourcen von nachstehend angeführten Unternehmen zusammen:
Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H, JOEBSTL d.o.o. & Huntrans Logistik.

***) Die JOEBSTL d.o.o. führt ab 2016 keinen eigenen Fuhrpark mehr (Abmeldungen in 2015).

Leistungen	Mengen- einheit	Menge 2012	Menge 2013	Menge 2014	Menge 2015	Menge 2016	Menge 2017
Fahrten	Anz.	81.230	75.872	75.662	70.075	72.069	73.536
Sendungen	Anz.	382.920	383.926	405.128	369.201	355.365	417.756
Gewicht	to.	513.640	551.212	548.507	614.693	568.116	588.625



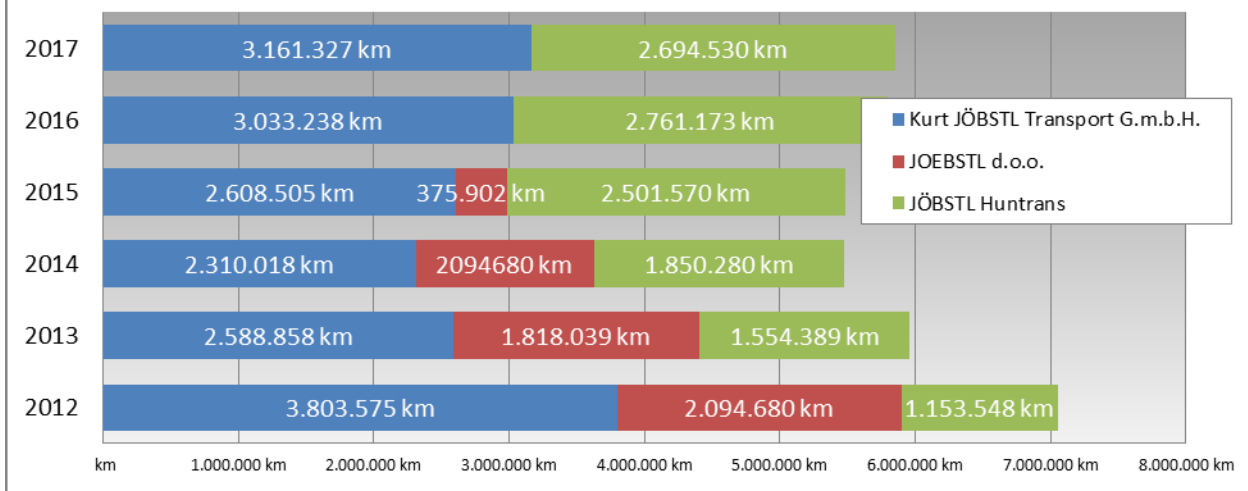
EINGESETZTE RESSOURCEN 2017

Nachstehende Aufstellung gliedert den gesamten Eigenfuhrpark für das Jahr 2017 im Detail auf. Die Aufgliederung beinhaltet ebenso unsere ungarische Niederlassung HUNTRANS Logisztika Kft.

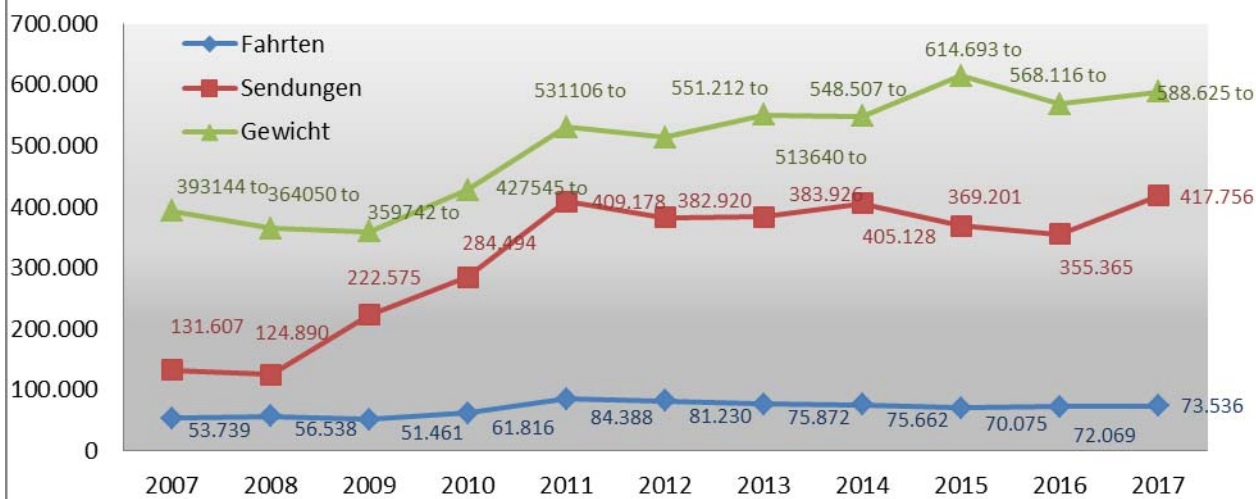
		Gesamt Anzahl	Anzahl EURO4	Anzahl EURO5	EEV	Anzahl EURO6	Anzahl ADR	Anzahl Paletten	Nutzlast
Sattelzüge	Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H.	7	-	-	-	7	7	34 Stp.	25 to
	Huntrans Logisztika	24	-	-	-	24	24	34 Stp.	25 to
	Gesamt	31	-	-	-	31	31	34 Stp.	25 to
Kühlsattelzüge	Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H.	8	-	-	-	8	8	34 Stp.	23 to
	Gesamt	8	-	-	-	8	8	33 Stp.	23 to
Hängerzüge	Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H.	2	-	2	-	-	3	36 Stp.	24 to
WAB-Züge Standard	Kurt JÖBSTL Transportgesellschaft m.b.H.	16	-	1	5	10	16	36 Stp.	23 to
	Huntrans Logisztika	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamt	16	-	1	5	10	16	36 Stp.	23 to
Klein-LKW unter 12 to	Joeways GmbH (Paketzustellung)	37	-	33	-	4	-	3 Stp.	3,5 to
GESAMT		94	-	36	5	53	58		

EEV ... Enhanced Environmentally Friendly Vehicle, Abgasstandard zwischen Euro 5 und 6
 Ressourcenstand 12/2017

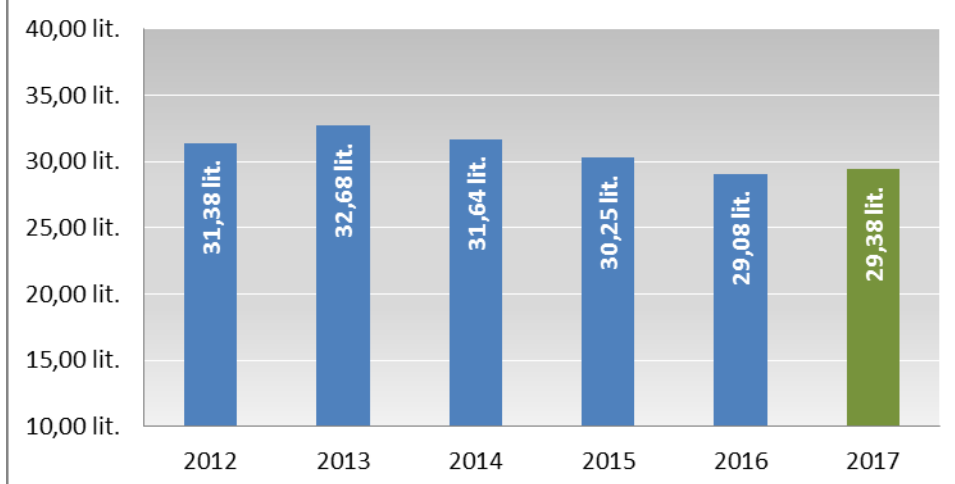
Gefahrene km Eigenfuhrpark



Übersicht - Fahrten Sendungen, transportierte Kilogramm



Dieserverbrauch LKW auf 100 km



5A OUTPUTANALYSE SPIELFELD

ABFALL / ABWASSER 2012-2017

Abfallart		2012	2013	2014	2015	2016	2017	Entsorger	Schlüssel Nr.
Verwertbare Abfälle									
Altglas	kg	200	245	120	120	100	135	Saubermacher	31.466
Altpapier	kg	2.000	720	1.050	1.690	2.140	1.680	Saubermacher	18.718
Karton**)	kg	840	640	640	2.300	1.900	4.180	Saubermacher	91.201
Metallverpackungen	kg	100	124	95	95	115	75	Saubermacher	35.105
Kunststoffverpackungen *)	kg	4.250	375	145	145	460	120	Saubermacher	57.118
Reifenkarkassen	Stk	100	70	122	122	53	119	div. Reifenlif.	57.502
SUMME							6.309		

gefährliche Abfälle									
Werkstättenabfall	kg	300	110	166	90	120	95	Saubermacher	54.930
Altöle	kg	930	140	1.090	0	780	960	Saubermacher	54.102
Starterbatterie	kg	724	1.453	340	450	630	0	diverse Lieferanten	35.322
Spraydosen	kg	251	76	45	97	55	118	Saubermacher	59.803
Ölabscheiderinhalte	kg	0	2.160	0	0	0	0	Saubermacher	54.702
Sandfang ölhaltig	kg	0	2.340	0	0	0	0	Saubermacher	54.701
Schlamm aus Tankreinigung	kg	0	0	800	0	0	0	Saubermacher	54.715
Elektroschrott	kg	460	885	922	520	1.150	620	Saubermacher	35.202
SUMME							1.793		

nicht gefährliche Abfälle									
hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	kg	2.600	3.890	4.560	5.650	6.400	4.200	Saubermacher	91.101
Altreifen	Stk	90	113	105	112	106	112	div. Reifenlif.	57.502
SUMME							4.312		

Abwasser									
Sanitärabwasser	m³	518	322	249	246	358	302	AV LF Süd	
Waschwasser	m³	50	45	620	0	0	0	AV LF Süd	
SUMME							302		

*) 2012 sind wesentlich mehr Kunststoffverpackungen angefallen, da für einen Lagerkunden die Ware lose weiter verladen wurde.

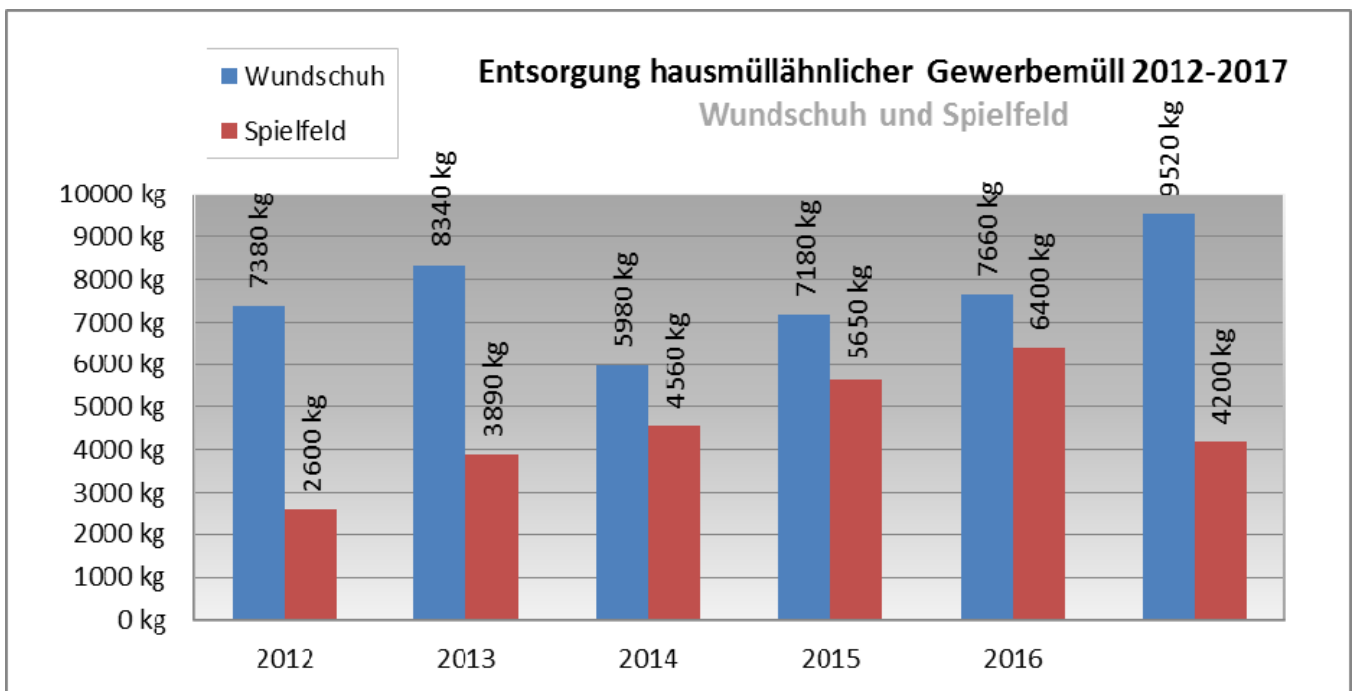
***) 2015 sind mehr Kartonagen angefallen, da wir für einen Lagerkunden Ware umverpackt haben.

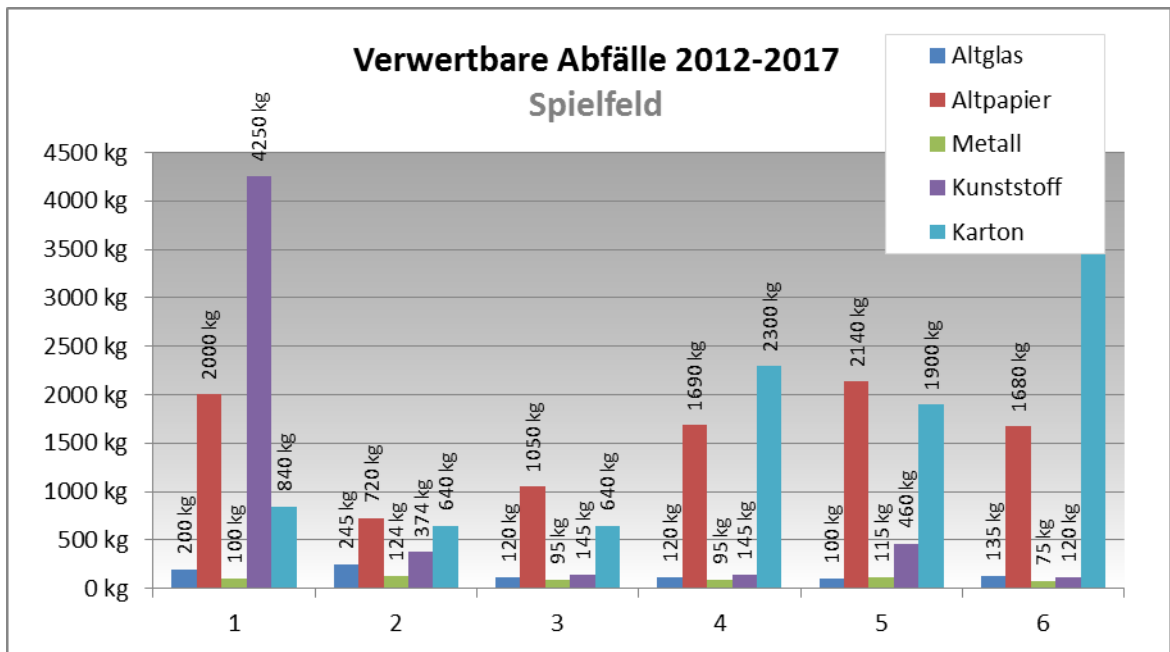
5B OUTPUTANALYSE WUNDSCHUH

ABFALL / ABWASSER 2012-2017

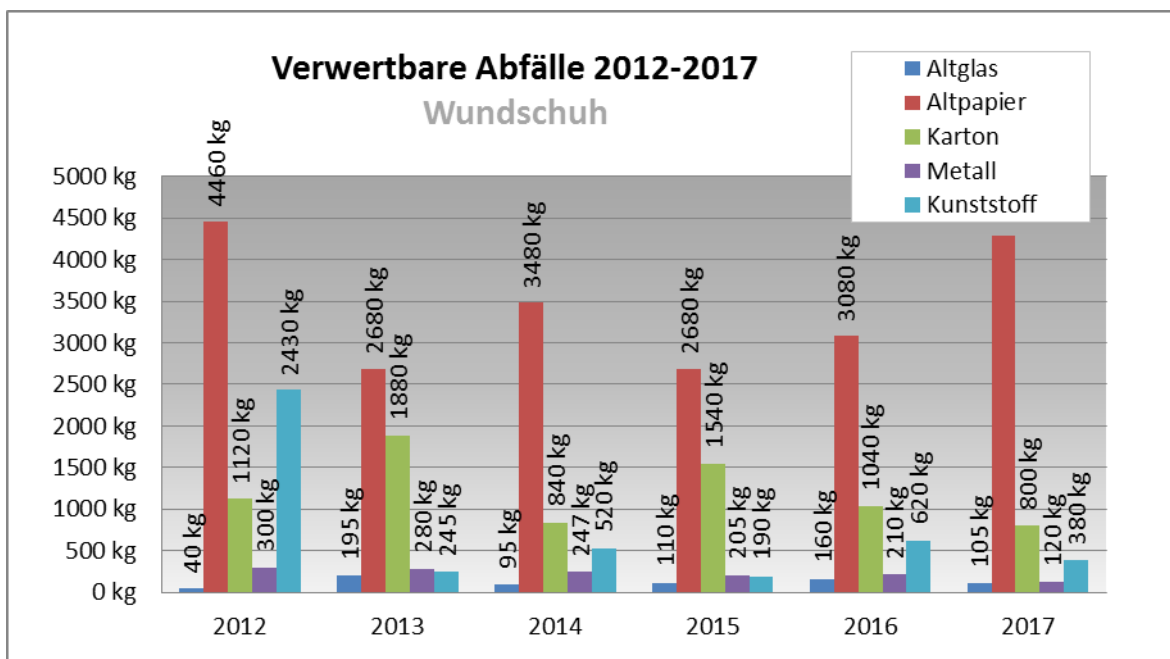
Abfallart		2012	2013	2014	2015	2016	2017	Schlüssel Nr.	Entsorger
Verwertbare Abfälle									
Altglas	kg	40	195	95	110	160	105	31.466	Saubermacher
Altpapier	kg	4.460	2.680	3.480	2.680	3.080	4.280	18.718	Saubermacher
Karton	kg	1.120	1.880	840	1.540	1.040	800	91.201	Saubermacher
Metallverpackungen	kg	300	280	247	205	210	120	35.105	Saubermacher
Kunststoffverpackungen	kg	2.430	245	520	190	620	380	57.118	Saubermacher
SUMME							5.685		
nicht gefährliche Abfälle									
hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	kg	7.380	8.340	5.980	7.180	7.660	9.520	91.101	Saubermacher
gefährliche Abfälle									
Ölabscheiderinhalte*)	kg	0	3.660	0	0	0	0	54.702	Saubermacher

*) Ölabscheider wurde 2011 errichtet





Anmerkung: 2012 sind wesentlich mehr Kunststoffverpackungen im Vergleich zu 2011 angefallen, da wir für einen Lagerkunden die Ware lose weiter verladen haben.



6 OUTPUTANALYSE >

EMISSIONEN IN DIE LUFT

SPIELFELD & WUNDSCHUH

Abgase Eigenfuhrpark *)		2012	2013	2014	2015	2016	2017
CO (Kohlenmonoxid)	kg	9.943	7.929	7.279	6.829	6.776	6.472
NO ₂	kg	2.821	2.146	1.887	1.694	1.609	1.472
HC	kg	1.058	835	633	546	500	442
Partikel	kg	564	417	352	296	261	221
CO ₂ (Kohlendioxid)	to	5.172	4.369	4.007	4.010	4.234	4.231

Erläuterung zu Outputanalyse der wichtigsten Emissionen

*) Basis für die Ermittlung der Abgasmengen bildet das „Handbuch Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs“. Die Berechnung wurde mittels HBEFA-Kalkulator (Version 3.1) unter Berücksichtigung des Flottenmix durchgeführt. Die angeführten Emissionsfaktoren geben an, wie viel Menge eines Schadstoffes (in Gramm pro gefahrenen Kilometer) von einem Fahrzeug emittiert wird. Herangezogen wurden die Werte für die Kategorie „**Schweres Nutz-Fahrzeug**“.

Datengrundlage:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Einheit
CO	1,410	1,330	1,329	1,245	1,169	1,105	g/FzKm
NO ₂	0,400	0,360	0,345	0,309	0,278	0,251	g/FzKm
HC	0,150	0,140	0,116	0,099	0,086	0,076	g/FzKm
Partikel	0,080	0,070	0,0064	0,054	0,045	0,038	g/FzKm
CO ₂	733,390	732,89	731,75	730,994	730,636	722,555	g/FzKm
<i>km</i>	<i>7.051.803Km</i>	<i>5.961.286 km</i>	<i>5.476.027 km</i>	<i>5.485.977 km</i>	<i>5.794.411 km</i>	<i>5.855.857 km</i>	

EINHALTUNG DER EMISSIONSGRENZWERTE > Standort SPIELFELD

Grenzwerte Soll-Ist-Vergleiche (aktive Anlagen)		
	Grenzwert gemäß	Istwert gemäß
Heizungsanlage 1 * Hoval Ultraoil 80 Kessel 1 Baujahr 2012 verwendetes Heizöl: Extra Leicht	der ab 18.12.2012 gültigen Feuerungsanlagenverordnung	Messung vom 13.12.2017
Kohlenstoffmonoxid (CO)	100 mg/m ³	0 mg/m ³
Stickstoffoxide (NOx)	150 mg/m ³	72,8 mg/m ³
Rußzahl	1	<1
Abgasverlust	10 %	1,3 %
Heizungsanlage 2 * Hoval Ultraoil 80 Kessel 2 Baujahr 2012 verwendetes Heizöl: Extra Leicht	der ab 18.12.2012 gültigen Feuerungsanlagenverordnung	Messung vom 13.12.2017
Kohlenstoffmonoxid (CO)	100 mg/m ³	0 mg/m ³
Stickstoffoxide (NOx)	150 mg/m ³	60,1 mg/m ³
Rußzahl	1	<1
Abgasverlust	10 %	1,3 %
Heizungsanlage 3 * Sieger Heizkessel, Modell TT 11 BE, Baujahr 1998 (Leistung der Anlage 28 kW) verwendetes Heizöl: Extra Leicht	der ab 18.12.2012 gültigen Feuerungsanlagenverordnung	ab 01.01.2015 nicht mehr in Betrieb
Kohlenstoffmonoxid (CO)	100 mg/m ³	
Stickstoffoxide (NOx)	150 mg/m ³	
Rußzahl	1	
Abgasverlust	10 %	
Fahrzeuge	Grenzwert gemäß	Istwert neu gemäß
Alle Fahrzeuge der JÖBSTL-Gruppe werden laufend überprüft	Güterbeförderungsgesetz für EURO 3	Sämtliche Fahrzeuge der JÖBSTL-Gruppe entsprechen dem EURO5 bis EURO6 bzw. EEV -Standard
NOx	5,00 g/ kWh	
CO	2,10 g/ kWh	
HC	0,66 g/ kWh	
Partikel	0,02 g/kWh	

Messwerte des Ölabscheiders und des Kompaktschlammfanges SPIELFELD (LEITNER)	Grenzwert gemäß	Istwert neu gemäß
	BGBI. 872 (Dez.93) Anh. A	Messung vom 25.10.2017 **)
PH-Wert	6,5 – 9,5	7,9
Temperatur [°C]	Max. 35 °C	15 °C
Gesamt Kohlenwasserstoff	10 mg/l	<1,0 mg/l
El. Leitfähigkeit [mS/cm]	-	0,84 mS/cm

*) Die Prüfung der Heizungsanlage erfolgt einmal jährlich gemäß den Anforderungen der Feuerungsanlagen-VO (BGBI. II 331/1997).

**) Die gemessenen Werte entsprechen den Emissionsbegrenzungen der AEV Fahrzeugtechnik, BGBI. II 265/2003, Anhang A



EINHALTUNG DER EMISSIONSGRENZWERTE > Standort WUNDSCHUH

Grenzwerte Soll-Ist-Vergleiche (aktive Anlagen)		
	Grenzwert gemäß	Istwert gemäß
Heizungsanlage Hoval Ultragas AM-C (80) Baujahr 2003 (Leistung der Anlage 80 kW) Erdgas H	der ab 18.12.2012 gültigen Feuerungsanlagenverordnung	Messung vom 07.12.2017
Kohlenstoffmonoxid (CO)	80 mg/m ³	0 mg/m ³
Stickstoffoxide (NOx)	120 mg/m ³	48 mg/m ³
Abgasverlust	13 %	1,9 %
Heizungsanlage Bürogebäude C Luft-Wärmepumpe Sanyo SPW-W 906VH8 Nennleistung 25 kW	Keine Emissionen	Keine Emissionen
Fahrzeuge	Grenzwert gemäß	Istwert neu Gemäß
Alle Fahrzeuge der JÖBSTL- Gruppe werden laufend überprüft	Güterbeförderungsgesetz für EURO 3	Sämtliche Fahrzeuge der JÖBSTL-Gruppe entsprechen dem EURO5 -bis EURO6 und EEV -Standard
NOx	5,00 g/kWh	
CO	2,10 g/kWh	
HC	0,66 g/kWh	
Partikel	0,02 g/kWh	

Messwerte des Ölabscheiders	Prüfmethode	Grenzwert	Istwert gemäß
			Messung vom 30.09.2017
PH-Wert	DIN 38 404 – C 5	Messwert	8,1
Temperatur [°C]	DIN 38 404 – C 4	Messwert	19 °C
Kohlenwasserstoffindex	ÖNorm EN 14039	5 mg/l	0,08 mg/l
El. Leitfähigkeit [mS/cm]	ÖNorm EN 27888	Messwert	1.750 µS/cm
Absetzbare Stoffe [ml/l]	DIN 38 409 – H9	Messwert	<0,3 ml/l

7 KERNINDIKATOREN

Unternehmenszweck ist die Erbringung von Speditions- und Logistikdienstleistungen. Hierfür wird auch ein Eigenfuhrpark eingesetzt. Als Maß für den Output der Organisation werden die Sendungsanzahl bzw. die transportierten Tonnen herangezogen.

7.1 ENERGIEEFFIZIENZ

Dieselverbrauch		2013	2014	2015	2016	2017
absolut	lit.	2.063.095	1.768.386	1.660.821	1.744.940	1.726.286
per Sendung	lit./Sdg	5,37	4,37	4,50	4,91	4,13
per transportierter Tonne	lit./ to.	3,74	3,22	2,70	3,07	2,93

7.2 MATERIALEFFIZIENZ

- Nicht zutreffend da JÖBSTL ein Dienstleistungsbetrieb ist.

7.3 WASSER

- Nicht zutreffend, da zur Erbringung der Dienstleistung kein Wasser eingesetzt wird.
- Der Wasserverbrauch unserer Standorte ist auf Seite 8 dargestellt

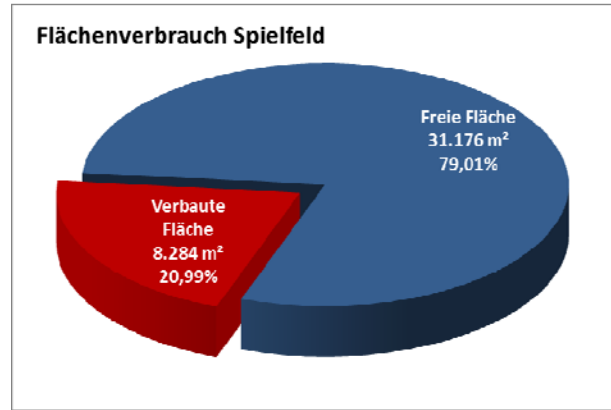
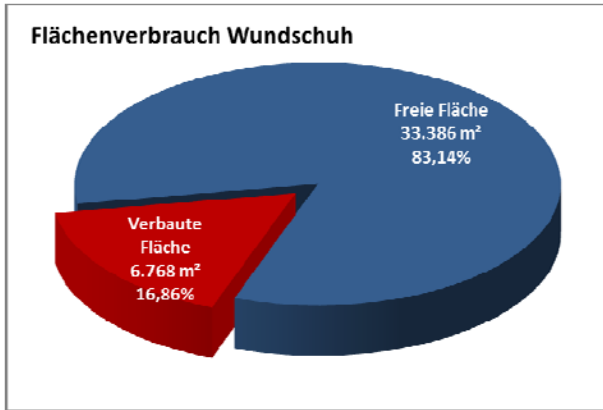
7.4 ABFALL

	Absolutwerte	je Sendung (g/Sdg.)		je transportierte to. (g/to.)	
	2016	2016	2017	2016	2017
Σ verwertbare Abfälle	11.994 kg	27,80	28,71	17,39	20,38
Σ Hausmüllähnlicher Gewerbemüll	13.720 kg	39,56	32,84	24,75	23,31
Σ Gefährliche Abfälle	1.793 kg	7,70	4,29	4,81	3,05
GESAMTSUMME ABFÄLLE	27.507 kg	75,05	65,84	46,95	46,74

Basisdaten 2017:

- Sendungsanzahl417.756 Sdg.
- Transportierte Tonnen588.625 to.

7.5 FLÄCHENVERBRAUCH



Der Anteil der verbauten Fläche am Standort Spielfeld beträgt 20,99%, in Wundschuh sind es 16,86%. Die Bodennutzung am Standort Spielfeld blieb unverändert.

Vergleich verbaute Fläche zur Gesamtfläche

	Wundschuh	%	Spielfeld	%
Verbaute Fläche	6.768 m²	16,86 %	8.284 m²	20,99 %
Freie Fläche	33.386 m²	83,14 %	31.176 m²	79,01 %
Gesamtgrundfläche des Standorts	40.154 m²	100,00%	39.460 m²	100,00%

7.6 EMISSIONEN IN DIE LUFT

- In Kapitel 6 „Outputanalyse > Emissionen in die Luft“ sind die Absolutwerte ersichtlich
- Relative Emissionswerte:

	je Sendung			je transportierte Tonne		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
CO	18,50 g / Sdg	19,07 g / Sdg	15,49 g/Sdg.	11,1 g / to	11,9 g / to	11,0 g / to
NO ₂	4,6 g / Sdg	4,5 g / Sdg	3,5 g / Sdg.	2,8 g / to	2,8 g / to	2,5 g / to
HC	1,5 g / Sdg	1,4 g / Sdg	1,1 g / Sdg.	0,9 g / to	0,9 g / to	0,8 g / to
PM	0,8 g / Sdg	0,7 g / Sdg	0,5 g / Sdg.	0,5 g / to	0,5 g / to	0,4 g / to
CO ₂	10,8 kg / Sdg	11,9 kg / Sdg	10,1 kg / Sdg.	6,5 kg / to	7,5 kg / to	7,2 kg / to

ANSPRECHPARTNER

Weitere umfassende Erklärungen über unser Unternehmen, über unser Managementsystem, über unsere Dienstleistungen und unsere Umweltaspekte finden Sie in der beiliegenden konsolidierten Umwelterklärung 2018, welche die Grundlage für diese aktualisierte Umwelterklärung bildet.

Sollten Sie weitere Fragen oder auch Anregungen zur Qualitätsverbesserung unserer Umwelterklärungen haben, wenden Sie sich bitte an:

JÖBSTL Holding GmbH

Bundesstraße 40

A-8472 Spielfeld

www.joebstl.at

Dipl.-Ing. (FH) Bernd Fließner

Qualitäts- und Umweltbeauftragter

T: +43 3135 501 - 810

F: +43 3135 501 - 59

E: bernd.fliesser@joebstl.at



Roswitha Tschepe

Umweltbeauftragte-Stv.

T: +43 3135 501 - 868

F: +43 3135 501 - 829

E: roswitha.tschepe@joebstl.at



Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber: JÖBSTL Holding GmbH

Redaktion und Gestaltung: Roswitha Tschepe, Bernd Fließner

Fotos: JÖBSTL

© JÖBSTL Holding GmbH, Nachdruck nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung